

Zuständiges Dezernat/Amt: Dezernat II / Jobcenter**Berichtsvorlage**

öffentliche Sitzung

Beratungsfolge:	Datum:
Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit	26.05.2016
Kreisausschuss	07.06.2016

Inhalt:

Informationen zur Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen sowie zur Maßnahme der Aktivierung und beruflichen Eingliederung für erwerbsfähige Leistungsberechtigte "Teilzeit aktiv"

Wenn Kosten entstehen:

Kosten 1.869.327,36 €	Produktkonto 31260.533701	Haushaltsjahr 2016-2020	☒ Mittel stehen zur Verfügung
☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung: €	Deckungsvorschlag:		

Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

gez. Dietmar Schulze
Landrat

gez. Frank Fillbrunn
Dezernent/in

Begründung:

Das Jobcenter Uckermark hat als zugelassener kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende die vom Bund bereitgestellten Mittel für die Aktivierung und Eingliederung der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten zielführend zu verwenden.

Diese Mittel wurden unter Berücksichtigung der Schwerpunktsetzungen des Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramms des Landkreises Uckermark für die Jahre 2015/2016 (AMP) den einzelnen Eingliederungsinstrumenten zugeordnet.

Einen Schwerpunkt in der zielgruppenorientierten Integrationsarbeit stellt die Unterstützung und Begleitung junger förderungsbedürftiger Menschen in der Uckermark dar. Soweit es auch mit ausbildungsfördernden Leistungen nicht gelingt, eine Ausbildungsstelle in einem Betrieb zu erlangen, kann das Jobcenter Uckermark den Betroffenen ein außerbetriebliches Ausbildungsverhältnis anbieten.

Einen weiteren Schwerpunkt der zielgruppenorientierten Integrationsarbeit im Rahmen des Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramms für die Jahre 2015/2016 stellt die Unterstützung und Begleitung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten, die einer geringfügigen Erwerbstätigkeit nachgehen, dar. Hierbei soll mittels gezielter und individueller Aktivierungs- und Integrationsstrategien eine Vermittlung in ein (voll-)versicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis ermöglicht werden. In Ergänzung zur Fallmanagement- und Integrationsarbeit und mit dem Ziel der nachhaltigen Vermittlung in Arbeitsverhältnisse sowie der Förderung persönlicher, sozialer und arbeitsmarktrelevanter Kompetenzen schreibt das Jobcenter Uckermark aktuell die Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung "Teilzeit aktiv" aus. Das Angebot soll ab dem 01.08.2016 zur Verfügung stehen.

Mit der beigefügten Berichtsvorlage sollen die Vorhaben des Jobcenters Uckermark näher vorgestellt werden.

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1 - BaE 2016/2017

Anlage 2 - Maßnahme "Teilzeit aktiv"